

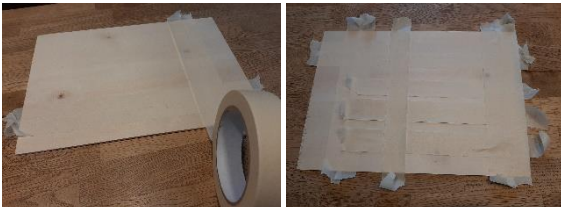
## Du benötigst:

- Malerkrepp
- Wasserfarben, Pinsel, evtl. Deckweiß
- Leinwand, Holzplatte (bekommt man im Baumarkt für Laubsägearbeiten, oder Zeichenpapier)



## Anleitung:

1. Nach Lust und Laune klebst du deinen Malgrund mit dem Malerkrepp ab. Du kannst es schmaler oder breiter kleben.



2. Dann bemalst du die freien Flächen. Besser ist es, du beschränkst dich auf ein paar Farbtöne oder nimmst nur 1 bis 2 und hellst sie mit dem Deckweiß auf.



Bei meiner Arbeit auf Holz habe ich an landschaftliches gedacht – so wie Karl Hikade in seinem Bild *Ocean XIII*, 1998, in der Ausstellung.



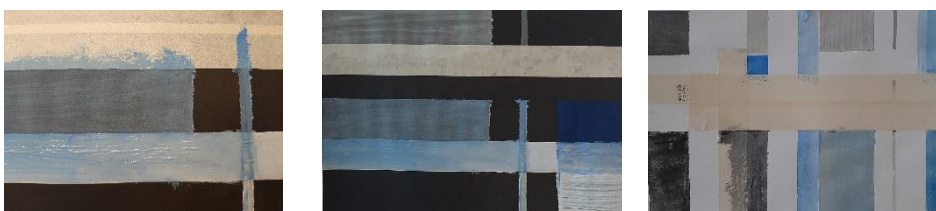
*Karl Hikade, Ocean XIII, 1998*

3. Sobald die Farben getrocknet sind, ziehst du die Klebebänder ab. Ich bin etwas ungeduldig und ziehe die Streifen voreilig ab. Die Farbe ist unter den Bändern etwas durchgeronnen. Wenn Du Papier verwendest, musst du die Streifen ganz vorsichtig abziehen, damit das Papier nicht reißt...



Aber das Tolle ist, du kannst es immer wieder weiter und neu bearbeiten. Und der Zufall darf auch mitspielen! So sehen zum Beispiel die abgezogenen Bänder auch hübsch aus und lassen sich weiterverarbeiten.

Du kannst das Malerkrepp auch auf dem Malgrund belassen, weiter bemalen oder so stehen lassen. Nur die Enden musst Du sauber abschneiden. Ich habe zum Beispiel ein schwarzes Papier verwendet – da bräuchtest du gar keine Farbe und könntest es nur mit den Bändern gestalten.



Viel Spaß beim Ausprobieren!